

Lieferung von Druckdaten

Ansprechpartner

Bei Fragen zur Lieferung und das Erstellen Ihrer Druckdaten, wenden Sie sich bitte an folgende Mitarbeiter:

Frank Bauer: +49 (0) 341-22 22 69-0

Olaf Krause: +49 (0) 341-22 22 69-0

per Postweg an

SIGNA-WERBUNG Krause & Kräker oHG, Elsterstraße 7 b, 04109 Leipzig

per E-Mail an

info@signa-fahnen.de oder info@signa-werbung.de

Wenn mehrere Einzeldateien gesendet werden sind diese im ZIP-Format zu komprimieren. Bei einer Datenmenge von mehr als 100 MB empfehlen wir die Daten auf einen Datenträger oder per FTP zu senden.

per Datenträger

CD, DVD, USB-Stick

per FTP

dafür benötigen Sie ein FTP-Programm

host: signawerbung.dyndns.org

user: signaftp

passwort: signaftp

Der Datenordner ist eindeutig mit einer Jobnummer zu kennzeichnen. In Dateinamen niemals Umlaute, Leerzeichen oder Sonderzeichen verwenden!

Die Datenübermittlung immer per Mail oder telefonisch ankündigen, nur so ist gewährleistet, dass eine zeitnahe Datenprüfung erfolgen kann. Nach erfolgreichem Upload der Druckdaten per Mail eine Info an SIGNA: info@signa-werbung.de

Druckdatenerstellung

Grundsätzliches

Kurze Lieferzeiten erfordern die Bereitstellung der Daten nach unseren Wünschen, da sonst unter Umständen ein vereinbarter Liefertermin nicht eingehalten werden kann. Beachten Sie die nachfolgenden Informationen.

Falls Sie die Daten von einem anderen Dienstleister erstellen lassen, weisen Sie ihn auf unsere Anforderungen hin.

Dateiformat



Prinzipiell bevorzugen wir druckfertige PDF!

Druckfertige PDFs, generiert nach **PDF/X1a-Standard** (PDF-Version 1.3 / Acrobat 4.0).

Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass im PDF keine Passermarken, Farbkontrollstreifen und Seiteninformationen enthalten sind.

Ausführliche Informationen zu den erforderlichen Beschnittzugaben finden Sie auf der nächsten Seite unter „Beschnitt/ Zugaben“.

Schriften

Schriften sind in Zeichenwege/Pfade zu wandeln.

Hinweise zur Lieferung und Erstellung von Druckdaten

- Maßstab** Druckdaten im Maßstab 1:1, 1:2, 1:4 oder 1:10 anlegen und Maßstab angeben.
- Bildauflösung** Die optimale Auflösung ist abhängig vom Betrachtungsabstand, dem verwendeten Material und Ihrem Qualitätsanspruch. Als Richtwert empfehlen wir folgende Varianten: Maßstab 1:1 = 100 dpi; 1:2 = 200 dpi; 1:4 = 400 dpi; 1:10=1000 dpi
- Bildformate** Bilder sind üblicherweise pixelbasierte Dateiformate. Die Bilddaten müssen prinzipiell im CMYK-Farbraum angelegt sein. Folgende Bildformate sind möglich:
EPS: Alle verwendeten Schriften in Kurven oder Zeichenwege wandeln, bei nicht gewandelten Schriften kann es zu Fehlern kommen.
JPG: Immer als höchste Qualitätsstufe/ niedrigste Komprimierungsrate speichern.
TIFF: Bitte LZW-Komprimierung verwenden.
- Beschnitt/ Zugaben** Für Drucke, welche später auf Trägermaterialien aufgezogen werden, ist umlaufend ein 10 mm breiter Beschnitt anzulegen – die Bildmotive müssen bis in den Beschnitt hinein laufen. Schneidmarken/ Formatmarken sind **außerhalb** des 10 mm Beschnitts anzulegen.
- Für Stoffdrucke (z.B. Fahnen, Beachflags, Sitzwürfel) sind je nach Konfektionierungsart, andere Beschnittzugaben erforderlich. Bei diesen Artikeln sind entsprechende Saum- bzw. Nahtzugaben nötig, welche Sie jeweils aus den Produktdatenblättern entnehmen oder bei uns abfragen können.
- Farbeinstellungen** Senden Sie uns prinzipiell **CMYK-Druckdaten** mit dem Farbprofil ISO Coated v2 ECI (www.eci.org). Ist das ISO Coated v2 Profil nicht vorhanden, bitte keine Profile einbinden. Hinweis: RGB-Daten oder Daten mit anderen Farbprofilen werden von uns automatisch in CMYK konvertiert. Dabei kann es zu erheblichen Farbverschiebungen kommen. Farbabweichungen können nur dann reklamiert werden, wenn Sie einen farbverbindlichen Proof nach Medienstandard Ihrem Auftrag beigelegt haben.
- Farbverbindlichkeit** Die unterschiedlichen Drucktechniken (z.B. Dye Pigmentdruck, Lösemitteldruck, Sublimationsdruck zur Herstellung von waschbaren Stoffen) und/oder die unterschiedlichen Bedruckmedien (z.B. Fotopapiere, transparente Folien, Baumwoll-, Fahnen- und Satinstoffe) machen eine vollkommene Gleichheit der Ausgabe unmöglich. Jedoch können wir mittels Farbmanagement, gekoppelt mit Farbmessgeräten und unserem Farbverständnis die technologisch bedingten Farbabweichungen der verschiedenen Druckverfahren und dem Verarbeiten von verschiedensten Bedruckmaterialien, angleichen. Eine Farbabweichung von 5 % - 10 % behalten wir uns vor.

Sonderfarben RAL/ HKS

Um das bestmögliche Druckergebnis zu erzielen sind alle im Dokument enthaltenen Schmuck- oder Sonderfarben nach dem HKS- oder Pantone-Farbsystem bekannt zu geben. Alle Sonderfarben sind im CMYK-Farbraum anzulegen.

Um annähernd die gewünschte Sonderfarbe zu erreichen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. gewünschte Sonderfarbe aus HKS- oder Pantonefächer entnehmen
2. entsprechende Farbwerte aus der Euroscala entnehmen
3. CMYK-Farbdefinition gemäß der Euroscala dem Grafikobjekt in ihrer Datei zuordnen

Proof/ Andrucke

Fügen Sie zu jedem zu druckendem Motiv einen aktuellen Layoutausdruck bei, egal ob wir eine PDF- oder eine offene Datei erhalten. Zur Angleichung der farblichen Wiedergabe ihrer Daten benötigen wir ein farbverbindliches Proof oder andere farbverbindliche Vorlagen.

Testdruck

Auf Wunsch drucken wir einen Ausschnitt Ihrer Grafik auf dem bestellten Material. Erst nach erfolgter Freigabe erfolgt der endgültige Druck. Bitte planen Sie dafür mindestens 3 zusätzliche Tage ein.

Weitere Druckformate

Prinzipiell bevorzugen wir druckfertige PDFs, generiert nach **PDF/X1a-Standard** (PDF-Version 1.3 / Acrobat 4.0). Haben Sie keine Möglichkeit uns fertige Druck-PDFs zu senden, stehen folgende Programme für die Druckvorbereitung zur Verfügung:

Programme

- für Apple Mac OS

FreeHand MX, Adobe Illustrator CS 5, Adobe Photoshop CS 5, Adobe Indesign CS 5
Quark X Press 7.3 (andere Programme auf Anfrage)

- Schriften immer vor Datensendung zu Kurven wandeln

- für Windows

Corel Draw 12, Photoshop CS5, FreeHand, Illustrator CS 5

- Schriften immer vor Datensendung zu Kurven wandeln

Nicht produktionsfähige Programme

Word, Excel, PowerPoint, MS Publisher sind nicht geeignet für die Anwendung im professionellen Großformatdruck.

Wenn Sie aus diesen Programmen PDF erzeugen können Fehler auftreten. Diese sind oftmals erst nach erfolgtem Druck sichtbar. Für diese Daten übernehmen wir keinerlei Garantie für die Qualität, Farbverbindlichkeit, Korrektheit und Vollständigkeit der Text- und Bildinhalte.